

Die 30. Dippoldiswalder Langstreckenwanderung wurde 2009 letztmalig durchgeführt!

Am 13.06.2009, früh 06.00 Uhr, begann der Start auf dem Sportplatz in Bärenstein. Die Strecken führten über 12 km, 20 km, 28 km, 36 km, 43 km und 51 km.

Bei sehr schönem Wetter wanderten wir auf der 51 km-Strecke. Es ging sofort richtig zur Sache. Über Lauenstein, Geisingberg und Hirschsprung erreichten wir den ersten Verpflegungspunkt. Sportfreunde aus Bärenstein betreuten uns liebevoll mit Fett- und Leberwurstschnitten auf frischem Brot von Bärenhecke sowie Getränken.

Seit vielen Jahrzehnten liegt die Verantwortung für die Erarbeitung und Durchführung der „Dippser Langstreckenwanderung“ in den Händen von Wander- und Bergfreund Rudolf Bobe. In der sächsischen Wandergeschichte sind die von ihm ausgesuchten Strecken wohl die anspruchvollsten. Äußerst exakt ist die Beschreibung zur Streckenführung und man sollte sie auch unbedingt beachten, da die Sondermarkierungen knapp bemessen sind. Das heißt, man muss sich erst in die Strecke „einlesen“, um nicht zusätzliche „Irrkilometer“ zu laufen.



Von Hirschsprung wanderten wir weiter über Johnbach, Glashütte nach Oberschlottwitz zum zweiten Verpflegungspunkt. Auch an diesem konnten wir uns im wohlthuenden Schatten kräftig stärken. Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helfer. Nach Überquerung des Müglitztales führt uns der Weg bergan zu 1000jährigen Eibe. Weiter wanderten wir Richtung Oberschlottwitz in das schöne Trebnitztal. Am Ende des Tales erwartete uns noch einmal ein gewaltiger Aufstieg, bis wir das Ziel dann gegen 15.30 Uhr erreichten. Bei dieser Wanderung wurde ein Höhenunterschied von 1500 m bewältigt.

Wir Wanderfreunde bedauern sehr, dass es nun die letzte Tour gewesen sein soll. Rudolf Bobe gebührt Dank und Anerkennung für die von ihm in den vergangenen Jahren geleistete hervorragende Arbeit.

Sollte es keine Wandergruppe geben, die diese Tradition „Wandern in unserem wunderschönen Erzgebirge“ fortführt?

Wolfgang Brauer

(Foto von Gunter Georgi)